

Fraktion Mein Grevenbroich – Südwall 16 – 41515 Grevenbroich

Stadt Grevenbroich  
Büro des Bürgermeisters  
Am Markt 1

41515 Grevenbroich

1. Juni 2017  
ms/uo

**Antrag: Demografiebericht Grevenbroich**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krützen,

wir bitten um Berücksichtigung des nachstehenden **Antrags** für den öffentlichen Teil der Sitzung des HFDA am 22.06.2017:

**Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Demografiebericht Grevenbroich aus 2012 für die Jahre 2017 ff fortzuschreiben. Hierzu ist ein Konzept zu erarbeiten und vorzulegen, welches einerseits den kontinuierlichen Fortschreibungsprozess durch verwaltungseigenes KnowHow und andererseits durch externe Kompetenz darlegt. Die Kosten sind jeweils auszuweisen. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, die seit 2012 umgesetzten Maßnahmen, die von den Fraktionen und der Verwaltung erarbeitet wurden, konkret, detailliert und maßnahmengetreu darzustellen.

**Begründung:**

Im Oktober 2012 wurde der "Demografiebericht 2012" vorgestellt. Hierzu hat sich eine extern moderierte Arbeitsgruppe aller Fraktionen und der Verwaltung mit den Inhalten des Demografieberichtes beschäftigt und konkrete Maßnahmen erarbeitet.

Obwohl der demografische Wandel eine der zentralen gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen in darstellt und dieser erhebliche Auswirkungen auf die haushalterische Entwicklung Grevenbroichs hat, werden die erhobenen Daten keiner kontinuierlichen Überprüfung und Anpassung unterzogen.

Dies hat die Verwaltung in Beantwortung unserer Anfrage 160/16 vom 14.06.2016 deutlich gemacht: „eine kontinuierliche Fortschreibung des Demografieberichtes Grevenbroich mangels Daten und mangels einer eigenen „abgeschlossenen“ Statistikstelle der städtischen Verwaltung nicht von dieser erbracht werden können. Wenn es gleichwohl einen mehrheitlichen Beschluss der politischen Gremien für diese Leistung geben sollte, so müssten Haushaltsmittel hierfür bereitgestellt werden.“

Die Daten aus 2012 bilden heute, nach nunmehr 5 Jahren ohne Fortschreibung, keine gute Entscheidungsgrundlage mehr für den Rat, jedoch ist die gesellschaftliche und demografische Entwicklung seitdem nicht stehengeblieben.

Die demografische Entwicklung beeinflusst jede Facette der Stadtentwicklung, deshalb ist die kontinuierliche Fortschreibung der Daten, Zahlen und Fakten von großer Bedeutung für das zukünftige Verwaltungshandeln und für standortsichernde Entscheidungen des Rates.

Die in 2012 geleistete Arbeit von Rat und Verwaltung, sowie die damals entstandenen Kosten dürfen nicht umsonst gewesen sein. Es ist zu befürchten, dass der Demografiebericht Grevenbroich sich in die „Riege der Gutachten“ einreicht, die langfristig nicht zu nachhaltigem Verwaltungshandeln geführt haben.

Besten Dank für Ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzende



stellv. Fraktionsvorsitzende